

Jahresrückblick

Liebe Freunde der Giovane-Elber-Stiftung,

wie schon in meinem Jahresrückblick vom Dezember 2015 kann ich auch zum Jahresende 2016 wieder von einem arbeitsreichen aber auch erfolgreichen Jahr von Verein und Stiftung berichten. Angefangen hatte es mit einem Infoabend zur Brasilienreise 2016 im Winterbacher VfL-Vereinsheim. Am 30. Januar hatten wir eine Klausurtagung zur Aufgabenverteilung und Struktur von Verein und Stiftung. Alle Teilnehmer beklagten, dass wir zu wenig Helfer und Mitstreiter aus der jüngeren Generation hätten. Deshalb auch wieder mal ein Appell an Sie alle, sich in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis umzuschauen, ob es da nicht jemand gibt, der sich für unsere gute Sache mehr oder weniger engagieren würde. Wer sogar ein offizielles Amt im Verein übernehmen könnte, hat hierzu bei den Neuwahlen in der der Mitgliederversammlung 2017 eine gute Gelegenheit. Unser derzeitiger Schriftwart möchte altershalber und wegen verschiedenen Engagements in der Flüchtlingshilfe sein Amt abgeben.



Bildung statt Almosen!

www.giovane-elber-stiftung.de

Nun aber chronologisch - jedoch nicht lückenlos - zum Verlauf unserer Aktivitäten in 2016:

Im Februar und März besuchten wir einige Veranstaltungen von Freunden und Förderern sowie Vorträge zum Thema Nepalhilfe. Am 4.4. übergaben wir morgens 100 Turnschuhe für Flüchtlingskinder an die Winterbacher Lehenbachschule und abends wurden uns die Ergebnisse einer Semesterarbeit von Studenten der Hochschule für Technik Stuttgart zum Thema „erdbebensichere Schulgebäude in Nepal“ präsentiert.

Am 6.4. reiste ich nach Geisenheim, um mit den Verantwortlichen unsere Rolle bei einer geplanten Winzer-Europameisterschaft zu besprechen. Am 26.4. fand im VfL-Vereinsheim Winterbach unsere Jahresmitgliederversammlung mit zahlreicher Beteiligung statt. Nicht so gut war am 5.5. die Beteiligung an einer Wanderung zum Kleinheppacher Bergfest mit Monatsstammtisch Mai.

Am 10. Und 11.5. war ich beim Deutschen Stiftungstag in Leipzig, um bestehende Kontakte zu pflegen und neue aufzubauen. Da wir aus Kostengründen nicht Mitglied im Bundesverband deutscher Stiftungen sind, war dies ganz schön kompliziert.

Vom 25. – 29.5. fand die Winzer-EM 2016 in Geisenheim und Mainz statt. Es war eine beeindruckende Veranstaltung, bei der wir neue Freunde und Förderer gewinnen konnten. Von einigen Winzern erhielten wir viele Flaschen vorzüglichen Weins. Außerdem vom Verein zur Förderung der Weinkultur e.V. eine 5000-Euro-Spende aus dem Erlös von Wein- und Weinglasverkauf.

Am 4.6. heiratete unser Beiratsmitglied Heike Werner und verzichtete auf Geschenke zu Gunsten unserer Nepalhilfe. Am 19.6. besuchte eine kleine Delegation das Weinfest unserer neuen „Weinfreundin“ Tanja Baumann vom Schloss Affaltrach, die uns in Geisenheim und zuvor schon viel Wein für Tombolas und andere Veranstaltungen spendete. Am 27.6. fand ein ausgezeichnetes und fruchtbares Gespräch mit Frau Grüninger statt, die inzwischen nach drei Großspenden unsere wichtigste Unterstützerin ist.

Am 10.7. traf ich unsere Coburger Freunde Nini und Rolf Beyersdorf beim farbenprächtigen Umzug des Sambafestivals. Auch sie zählen inzwischen zu unseren Unterstützern, spenden alljährlich Geld und treten mit ihren Tanzgruppen für uns auf. Verschiedene Treffen mit Nepalgruppen zur Vorbereitung einer Informationsreise nach Nepal zu unserem Schul-Wiederaufbauprojekt folgten. Am 20.7. organisierten wir ein Konzert mit der brasilianischen Sängerin Kaaren Volkmann und am 21.7. waren wir zu Gast bei einer Ausstellung von Bildern mit brasilianischen Motiven von Fritz Steißlinger in der BW-Bank in Stuttgart. Michael Horn, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Honorarkonsul für Brasilien, spendete uns 1000 Euro als Privatperson. Die Werke von Fritz Steißlinger werden vom 19.1. – 5.2.2017 auch noch im Alten Rathaus in Winterbach ausgestellt. Zur Eröffnung am 19.1. um 19:30 Uhr laden wir jetzt schon herzlich ein. Ebenso zu einem Brasilianischen Konzert mit Cristina Marques als Begleitprogramm am 3.2. um 19:30 Uhr in der Winterbacher Kelter.

Deutschland gegen Brasilien – nicht im Fußball sondern im Faustball - war am 26.7. in Neuwirtshaus angesagt, und wir durften selbstverständlich nicht fehlen. Am gleichen Tag hörten wir uns nachmittags einen eindrucksvollen Vortrag von Dr. Appelt an, der regelmäßig auf eigene Kosten nach Afrika fliegt und Kinder operiert. Spontan beschlossen wir, seine Aktivitäten finanziell zu unterstützen.

Am 6.8. fand ein Vorbereitungstreffen der Brasilienreisegruppe mit Verteilung von Bastelartikeln für unsere Kinder in Londrina statt. Diese wurden uns wie in den Jahren zuvor von der Firma Opitec in Giebelstadt gespendet. Ludwig Fleckenstein, Inhaber und Geschäftsführer von Opitec spendete außerdem vor kurzem 10 000 Euro für unsere Nepalhilfe. Drei Tage nach dem Treffen der Brasilienreisegruppe fand ein Vorbereitungstreffen der Nepalreisegruppe statt, und am 13.8. trafen sich Vorstandsmitglieder zu einem workshop mit Ideenwerkstatt zu den Themen Organigrammerstellung, Aufgabenverteilung, Mitarbeiter- und Nachwuchsgewinnung.

Vom 21.8. – 4.9. leitete ich unsere jährliche Brasilienreise, die wieder sehr erlebnis- und abwechslungsreich war. Alles klappte – diesmal auch der Rückflug ohne Verzögerung – und alle waren begeistert. Ein Höhepunkt war wieder der Besuch unserer Einrichtungen mit den Kindern in Londrina und die Gastfreundschaft von Giovane und seiner Mannschaft. Die Reiseteilnehmer Rudi und Christa Bund organisierten kurz nach der Reise ein Nachtreffen in ihrer Firma und am 1.10. folgte dann unser offizieller Brasilienabend mit Film, Fotos, Feijoada, Caipis und einer Rekordbeteiligung in der Winterbacher Kelter. Die Leitung der elften Reise vom 11.8. bis 3.9.2017 wird nun Heike Werner, Mitglied im Stiftungsbeirat mit guten Portugiesischkenntnissen, übernehmen, da ich sagte, dass zehn Reisen genug sind und neue Leiter neue Ideen und Ziele einbringen können.

Eine Woche nach der Brasilienreise waren wir beim Benefizkonzert „Samba meets classic“ im Kaisersaal der Residenz Würzburg und total überwältigt vom Ambiente und den Sängerinnen Anna Maria Kaufmann, Natalie Klitschko und Nini Ferreira. Unser langjähriger Freund Bruno Rath organisierte wieder mal unübertrefflich gut. Giovanes Familie fühlte sich sichtlich wohl. Am Folgetag machte sie noch einen Abstecher nach Winterbach, um einige Freunde und Unterstützer zu empfangen.

Am 14.10. unterstützten wir die Wirtschaftsjunioren des Rems-Murr-Kreises bei ihrer Azubi-Challenge in Winterbach, und einen Tag später beehrten wir den brasilianischen Chor Encanto bei seinem Konzert anlässlich seines 10-jährigen Bestehens. Auch dieses Konzert war ein echter Leckerbissen. Wir werden in 2017 sicherlich wieder ein Konzert mit dem Chor organisieren.

Viel Aufwand hatten wir mit der Vorbereitung und Durchführung unserer Kunstversteigerung am 23.10. im Winterbacher Altenzentrum, doch der Erfolg war riesig. Firmen unterstützten uns mit ihren Logos in verschiedenen Wochenblättern, 55 Künstler spendeten uns 110 Kunstwerke ganz oder zu 50 % und zahlreiche Käufer kamen und kauften. Auch noch nach der Versteigerung konnten wir verschiedene Werke verkaufen, weil die Künstler uns sehr wohlgesonnen sind und uns auch zukünftig unterstützen wollen. So u.a. Thitz, der das Original unserer Weihnachtskarte (siehe <http://www.giovane-elberstiftung.de/>) zur Verfügung stellt und nur einen Teil des Verkaufserlöses will.

Ebenfalls viel Aufwand bedeutete das „Erbetteln“ von Anzeigen für unseren Kinderkalender 2017 und von Preisen für unsere Tombola zum Winterbacher Weihnachtsmarkt. Unser Stand war stets gut besucht und die Lose fanden reißenden Absatz. Gutscheine für einen Verwöhnabend mit 5-Gänge Menü und Wein und Aperitif für zwei Personen, einige weitere Gourmet- und Hotelgutscheine, eine Ballonfahrt, vorzügliche Weine, Kinogutscheine und vieles mehr konnte man gewinnen.

Letzte Veranstaltungen in 2016 waren dann noch unser traditionelles Jahresabschluss-Gansessen am 2.12. (erstmal in der Winterbacher Kelter und sehr gut besucht), sowie ein Vortrag über meine Nepalreise und unser Wiederaufbauprojekt einer zerstörten Schule in Tupche am 13.12. im VfL-Vereinsheim „Zum Stello“. Es gingen gleich am nächsten Tag großzügige Spenden für dieses Projekt ein.

Spenden für Tupche und unsere Projekte in Brasilien werden auch weiterhin gesucht. Besonders jetzt in der Vorweihnachtszeit suchen manche Spender noch ein seriöses und sinnvolles Projekt für das sie zum Jahresende noch spenden können. Wir garantieren schon seit 22 Jahren, dass jeder Spendenbetrag zu

100 % ankommt und sinnvoll verwendet wird.

Für alle Spenden, Hilfen und guten Begegnungen in 2016 bedanke ich mich im Namen von Verein und Stiftung, wünsche eine gesegnete Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch und hoffe, dass wir auch in 2017 wieder mit Ihnen rechnen können.

Richard Schrade
Klingenweg 10
73650 Winterbach
Telefon: 07181/74047
schrade@giovane-elber-stiftung.de
www.giovane-elber-stiftung.de

Beenden wir das Jahr nun ruhig und entspannt! Es war insgesamt ja aufregend genug.



*Das beste Mittel,
jeden Tag zu beginnen, ist:
Beim Erwachen daran zu denken,
ob man nicht wenigstens einem Menschen
an diesem Tage eine Freude machen kann.*

Friedrich Nietsche

Liebe Vereinsmitglieder, Paten, Spender, Helfer,
Freunde und Unterstützer,
von Herzen wünsche ich Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Liebe und Gute für das kommende Jahr
und danke für Ihr tolles Engagement,
die geleistete Arbeit und Unterstützung in 2016
- auch im Namen meiner Frau Cintia,
den Lehrern, Kindern und Helfern in Londrina
und den Verantwortlichen
von Verein und Stiftung in Deutschland.

Handwritten signature of Richard Schrade.

Bankverbindungen: Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V.
Winterbacher Bank IBAN:DE98600694620017373000 BIC-Code:GENODES1WBB ,
Volksbank Stuttgart IBAN:DE12600901001033133000 BIC-Code:VOBADESSXXX,
Kreissparkasse Waiblingen IBAN:DE06602500100000477774 BIC-Code:SOLADES1WBN,
BW Bank IBAN:DE17600501010002429988 BIC-Code:SOLADEST600.